

Prof. Jörg Conrad
Stirnütistrasse 50
6048 Horw

einschreiben/ordnungshalber
Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair
Chasa du Parc
CH-7550 Scuol
info@ebvm.ch

Horw/Müstair, 13. Januar 2021

Öffentliche Mitwirkung regionales Raumkonzept Engiadina Bassa/ Val Müstair

Sehr geehrte Damen und Herren

Mein Name ist Jörg Conrad, Bürger von Müstair, wohne in 6048 Horw LU, bin aber Zweithausbesitzer in Müstair GR, Via Maistra 48. Ich bin ehemaliger Kantonsrat im Kanton Luzern und habe in Horw als Einwohnerrat neun Jahre politisiert. Unter anderem führte ich sieben Jahre die Gesundheits- und Sozialkommission. Zusammen mit Herrn Davatz haben wir die Initiative ergriffen, beim RR Herr Cavicelli Mario in Chur, betreffend der stagnierenden Angelegenheit der Umfahrung Sta. Maria vorstellig zu werden. Am 23. November 2020 hat das Gespräch mit ihm und den Departementsvertretern stattgefunden.

Wir haben uns beschwert, dass seit den beiden Volksabstimmungen 1997 und 2013 nichts, aber gar nichts seitens des Kantons Graubünden unternommen worden ist, die Umfahrung Süd Sta. Maria umzusetzen. Ich erlaube mir hiermit festzuhalten, dass das Tiefbauamt Graubünden eine Schlaperei sondergleichen an den Tag gelegt hat, obwohl alle Alarmwerte der Verschmutzung ein Mass angenommen haben, dass gesundheitsschädlich ist für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Sta. Maria. Von 1997 bis heute ist nichts unternommen worden, um die Situation in Sta. Maria den gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Dies kommt einer Missachtung des Volkswillens gleich! Zur Vervollständigung und Klärung der Rechtslage hatten wir am 23.11.2020 die Titularprofessorin der Universität Zürich, Frau Dr. Isabelle Häner mit von der Partie, damit alles rechtens besprochen werden kann.

Herr RR Mario Cavicelli hat unsere sog. Beschwerde sehr ernst genommen und uns schriftlich protokollarisch zugesichert, dass unser Komitee periodisch über alle Schritte der Planung und der folgenden Baustufen informiert wird.

Ich möchte Ihnen damit mitteilen, dass jegliche Verzögerungen, wie sie bis anhin seitens des Tiefbauamtes Graubünden stattgefunden haben, unter gar keinen Umständen weiterhin akzeptiert werden.

In der grossen Hoffnung, dass wie versprochen, der Richtplan im Dezember 2021 aufliegt und bewilligt wird, möchte ich Sie höflich bitten, auch wenn Sie nicht in erster Linie dafür zuständig sind, mitzuhelfen, und alles zu unterstützen, was die zeitliche und bauliche Umfahrung Süd von Sta. Maria anbelangt.

Für Ihre Verständnis danke ich Ihnen herzlich.

Freundliche Grüsse
Prof. Jörg Conrad